



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Inge Aures, Markus Rinderspacher, Klaus Adelt**
SPD

Glasfaseranschluss für private Ersatzschulen in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Bezug auf die Förderung von Glasfaseranschlüssen von Schulen in „weißen Flecken“ private Ersatzschulen öffentlichen Schulen gleichzustellen.

Begründung:

Private Ersatzschulen nehmen Aufgaben wahr, für die ansonsten Schulen in öffentlicher Trägerschaft gegründet und gebaut werden müssten. Es kann deshalb nicht sein, dass solche Schulen, die auch wie alle öffentlichen Schulen ein umfangreiches Schulmedienkonzept erstellen müssen (vom Freistaat gefördert), von der staatlichen Förderung des Breitband-Glasfaseranschlusses ausgeschlossen sind. Die Kosten müssten dann per Schulgeld auf die Eltern umgelegt werden. Für die Eltern gibt es aber keine Alternative, das Schulgeld durch einen Schulwechsel hin zu einer öffentlichen Schule zu vermeiden, da es sich eben um eine Ersatzschule handelt. Hier muss dann, wie bei der Förderung des Medienkonzeptes, gleiches Recht für Ersatz- und öffentliche Schulen gelten.